

Ergebnisse der Befragung
der Einzelhändler, Gastronomen
und Dienstleister in der
Innenstadt/Lindauer Straße/
Argencenter
und Waltersbühl

Ende 2017 fand im Nachgang zur [Entscheidung im Kaufland-Prozess](#) eine Impulsveranstaltung für die Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister in der Innenstadt und Waltersbühl im Rathaus in Wangen statt.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden Themenschwerpunkte zu einer Erhebung der Ist-Situation und zu den Entwicklungsmöglichkeiten an den genannten Standorten definiert:

- Öffnungszeiten: Angleichung / Ausweitung (insbesondere am Samstag) möglich?
- Fließender und ruhender Verkehr
- Kundenfrequenz / Veranstaltungssituation
- Einzelhandelsaktionen zur Landesgartenschau 2024
- Ideen zur Weiterentwicklung des Einzelhandels in Waltersbühl und in der Innenstadt

Fragebogen

4. Stadtentwicklung und Landesgartenschau

4.1 Wie können sich die Altstadt/Lindauer-Straße und das Stadtteilzentrum weiterentwickeln, um für Ihre Kunden attraktiv zu bleiben?

4.2 Wangen im Allgäu ist auf dem Weg zur Landesgartenschau 2024. Wie können Gastronomie und Dienstleister diese Chance für sich nutzen?

Haben Sie im Rahmen der Landesgartenschau-Ideen:

- zur Stadtgestaltung:
- zu gemeinsamen Händleraktionen:
- zur/m Besucherführung/-transport:
- zu Veranstaltungsbeiträgen:
- zu Produktideen:
- zu Werbeträgern:
- Sonstiges:

5. Bemerkungen

Haben Sie weitere Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge?

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

3. Verkehr

3.1 Sollte der motorisierte Verkehr in Ihrem Standortumfeld reduziert werden?

ja nein

3.2 Sollte Ihrer Meinung nach der Stadtbus künftig nicht mehr durch die gesamte Stadt sondern einige zentrale Haltestellen rund um die Ober- und Unterstadt fahren?

ja nein

3.3 Wo können aus Ihrer Sicht in Wangen weitere PKW-Parkplätze geschaffen werden?

3.4 Sehen Sie Veränderungsbedarf in der Parkraumbewirtschaftung?

ja nein

Wenn ja:

wo:

in welcher Form:

3.5 Wo könnten neue Abstellplätze für Fahrräder installiert werden?

2. Kundenfrequenz

2.1 Welche Veranstaltungen / Ereignisse wirken sich positiv / welche negativ auf Ihren Betrieb aus?

Positiv	Negativ
.....
.....

2.2 Welche (Gemeinschafts-) Aktionen könnten künftig einen positiven Beitrag zur Entwicklung des Geschäfts leisten?

.....

.....

1.7 Planen Sie in den nächsten drei Jahren Veränderungen / Maßnahmen in Ihrem Betrieb?

Ja, und zwar

Nein

1.8 Wie sind Ihre Öffnungszeiten?

- Ist Ihr Geschäft unter der Woche über die Mittagszeit geöffnet? ja nein

- Ist Ihr Geschäft an einem oder mehreren Nachmittagen in der Woche geschlossen?

nein ja, wir haben an folgenden Wochentagen nachmittags geschlossen:

- Wie lange haben Sie am Samstag geöffnet? Bis Uhr

1.9 Ist eine Verlängerung der Öffnungszeiten am Samstag für Ihren Betrieb denkbar?

Ja, bis max. Uhr ggf. Anmerkung:

Nein

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Befragung der Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister in der Innenstadt/Lindauer Straße/Argencenter und Waltersbühl

Bitte bis spätestens Freitag, 17. August 2018 zurücksenden.

Ausfüllhilfe

- Alle Fragen beziehen sich auf in Wangen im Allgäu ansässige Betriebsteile.
- Alle Angaben sind freiwillig und werden ausschließlich in anonymisierter Form verarbeitet.
- Gerne können Sie den Fragebogen durch eigene Anlagen/Notizen ergänzen.

1. Angaben zum Betrieb

1.1 Welchen Kategorien kann Ihr Betrieb zugeordnet werden?

a) Einzelhandel Gastronomie Dienstleistung

b) Inhabergeführt Filialbetrieb

1.2 Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?

.....

1.3 Wo befindet sich Ihr Geschäft:

Oberstadt/Lindauer Straße Unterstadt/Argencenter Waltersbühl

1.4 Befindet sich Ihr Betrieb in eigenen oder/und in gemieteten Räumen?

Eigentum (..... m²) Miete (..... m²) teils Eigentum/teils gemietet (..... m² / m²)

1.5 Beschäftigen Sie Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter?

ja (Anzahl) nein

1.6 Wie verlief die Umsatzentwicklung in den letzten drei Jahren?

positiv negativ stagnierend

1.7 Welchen Umsatzanteil generieren Sie in Ihrem Geschäft pro Jahr durch Touristen (in % vom Umsatz brutto)?

..... %

Diese Themenschwerpunkte bildeten die Grundlage für die Entwicklung eines standardisierten [Fragebogens](#).

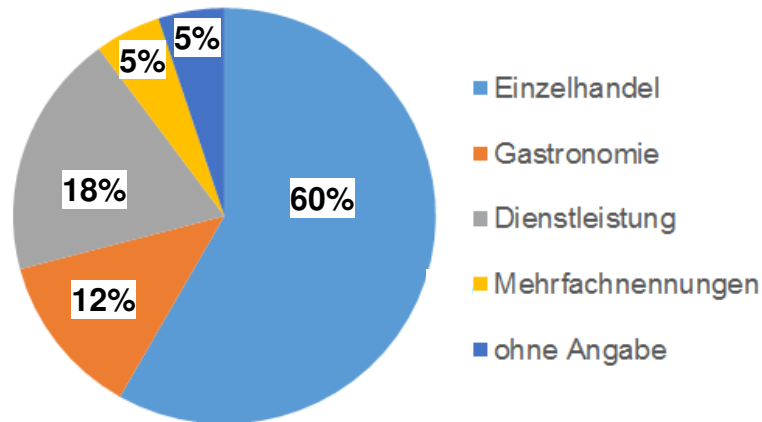


- Der Fragebogen wurde an **284** Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister in der Innenstadt/Lindauer Straße/Argencenter und Waltersbühl verschickt.
- Zeitraum der Befragung: vom 16. Juli 2018 bis 17. August 2018
- Die Teilnahme erfolgte anonym.
- Rückläufe: **82** → 28,87 %

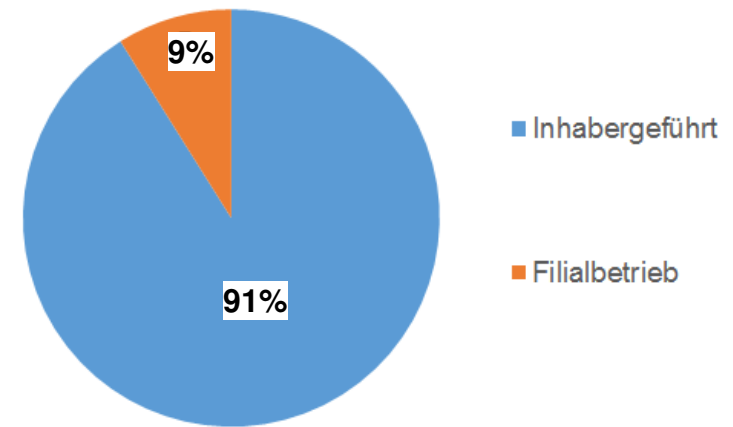
Die Ergebnisse der Befragung werden auf den folgenden Folien zusammengefasst:

1. Angaben zum Betrieb: Kategoriezuordnung

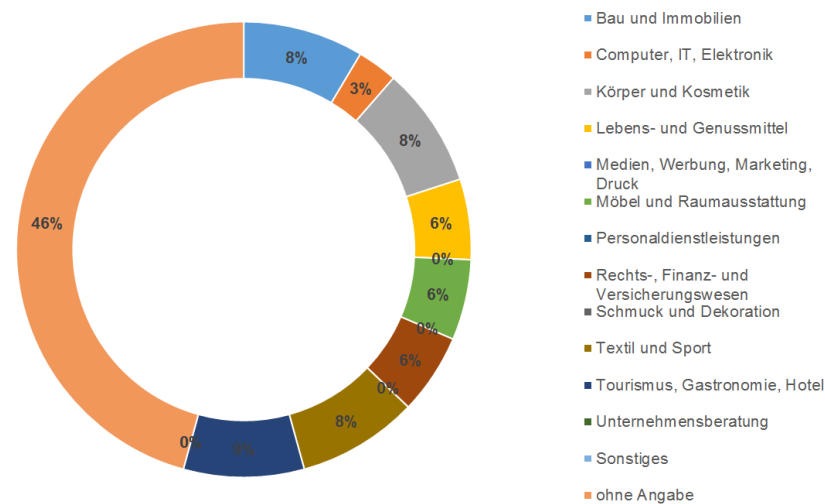
1.1 a) Welcher Kategorie kann Ihr Betrieb zugeordnet werden?



1.1 b) Welcher Kategorie kann Ihr Betrieb zugeordnet werden?

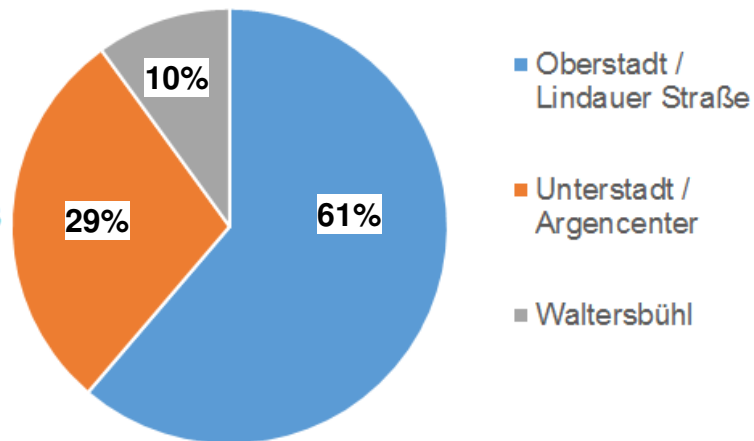


1.2 Zu welcher Branche gehört Ihr Unternehmen?

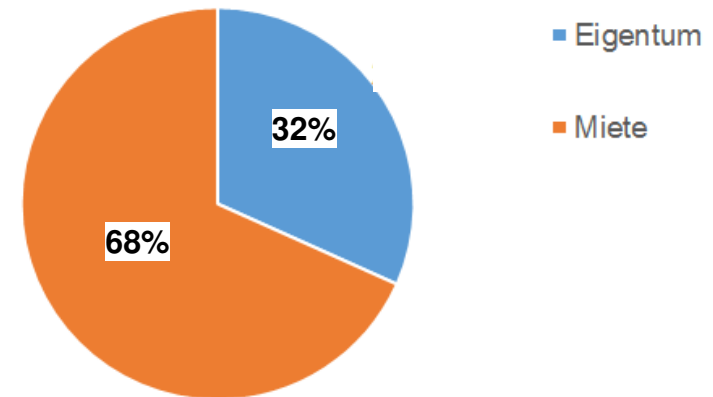


1. Angaben zum Betrieb: Verortung

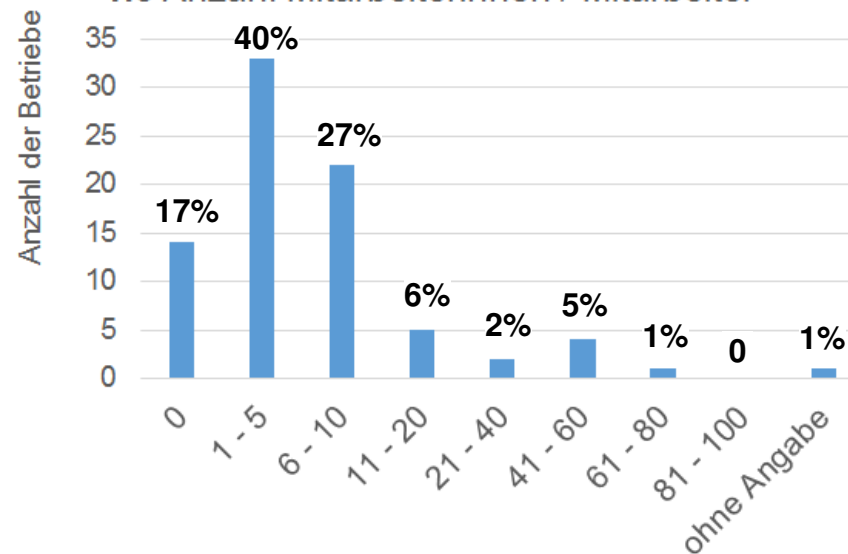
1.3 Wo befindet sich Ihr Geschäft?



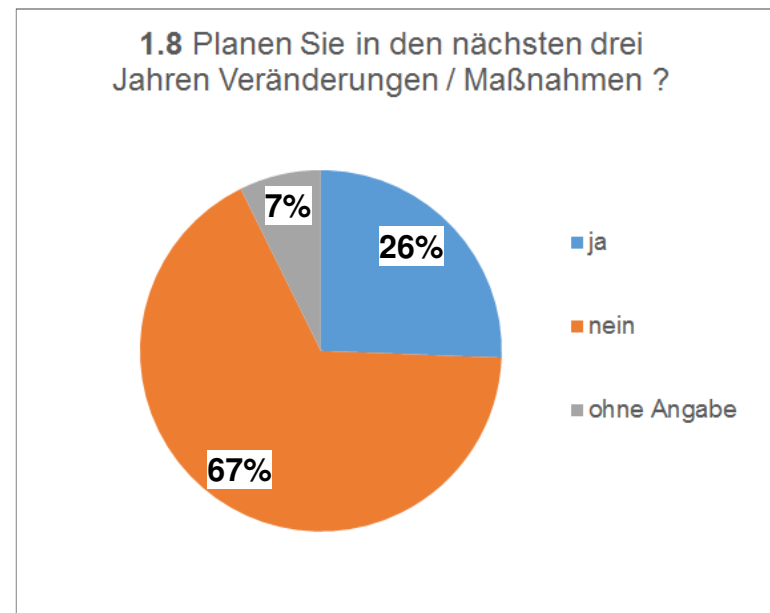
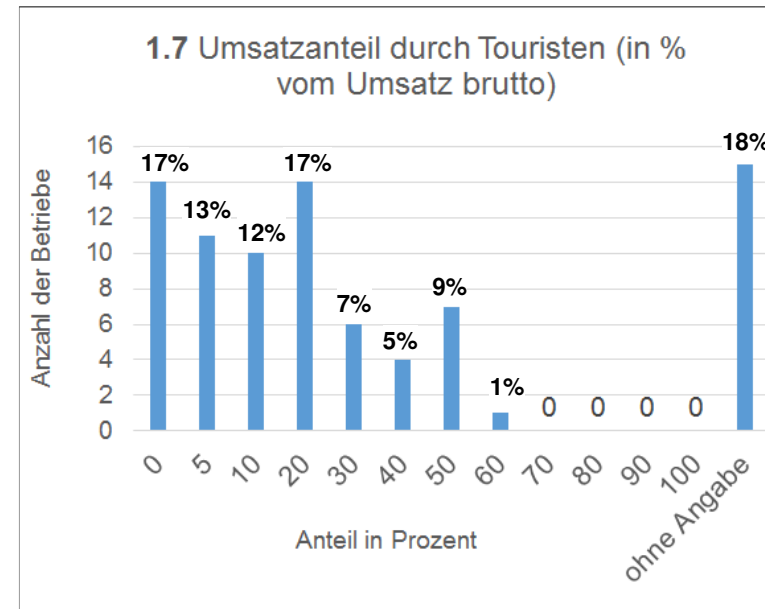
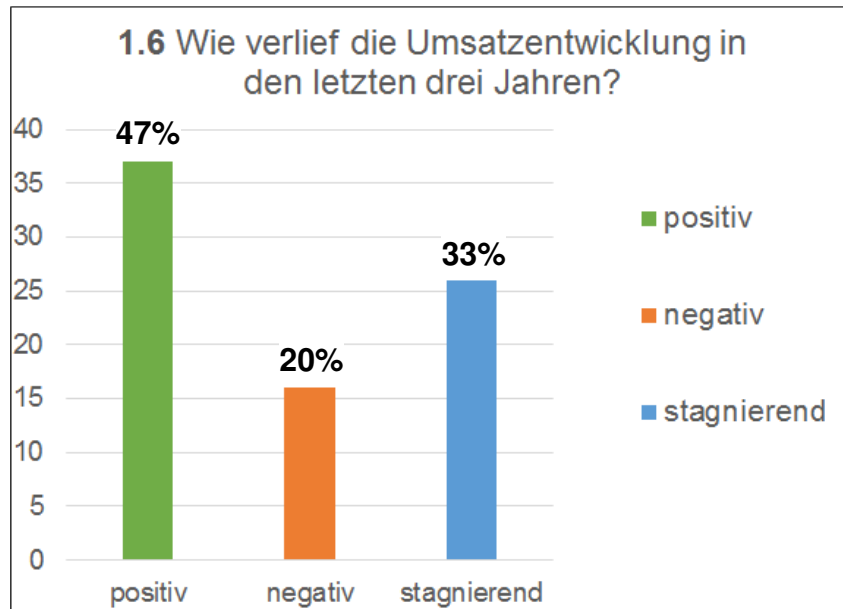
1.4 Befindet sich Ihr Betrieb in eigenen oder gemieteten Räumen?



1.5 Anzahl Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

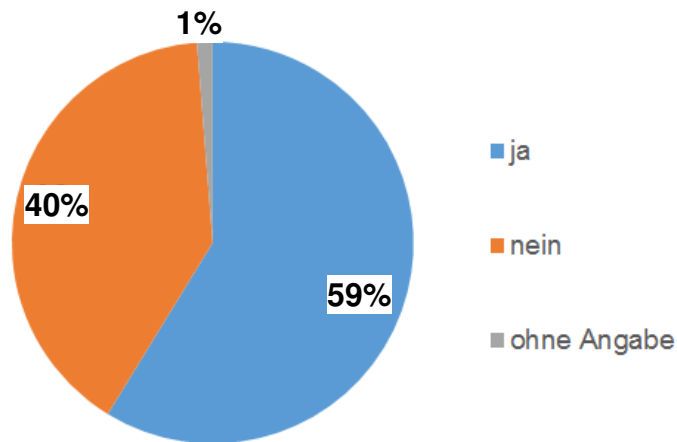


1. Angaben zum Betrieb: Geschäftsentwicklung

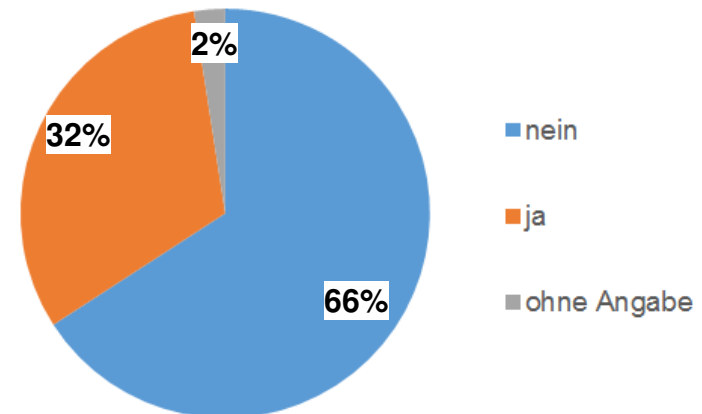


1. Angaben zum Betrieb: Mittagsöffnung

1.9 a) Ist Ihr Geschäft unter der Woche über die Mittagszeit geöffnet?

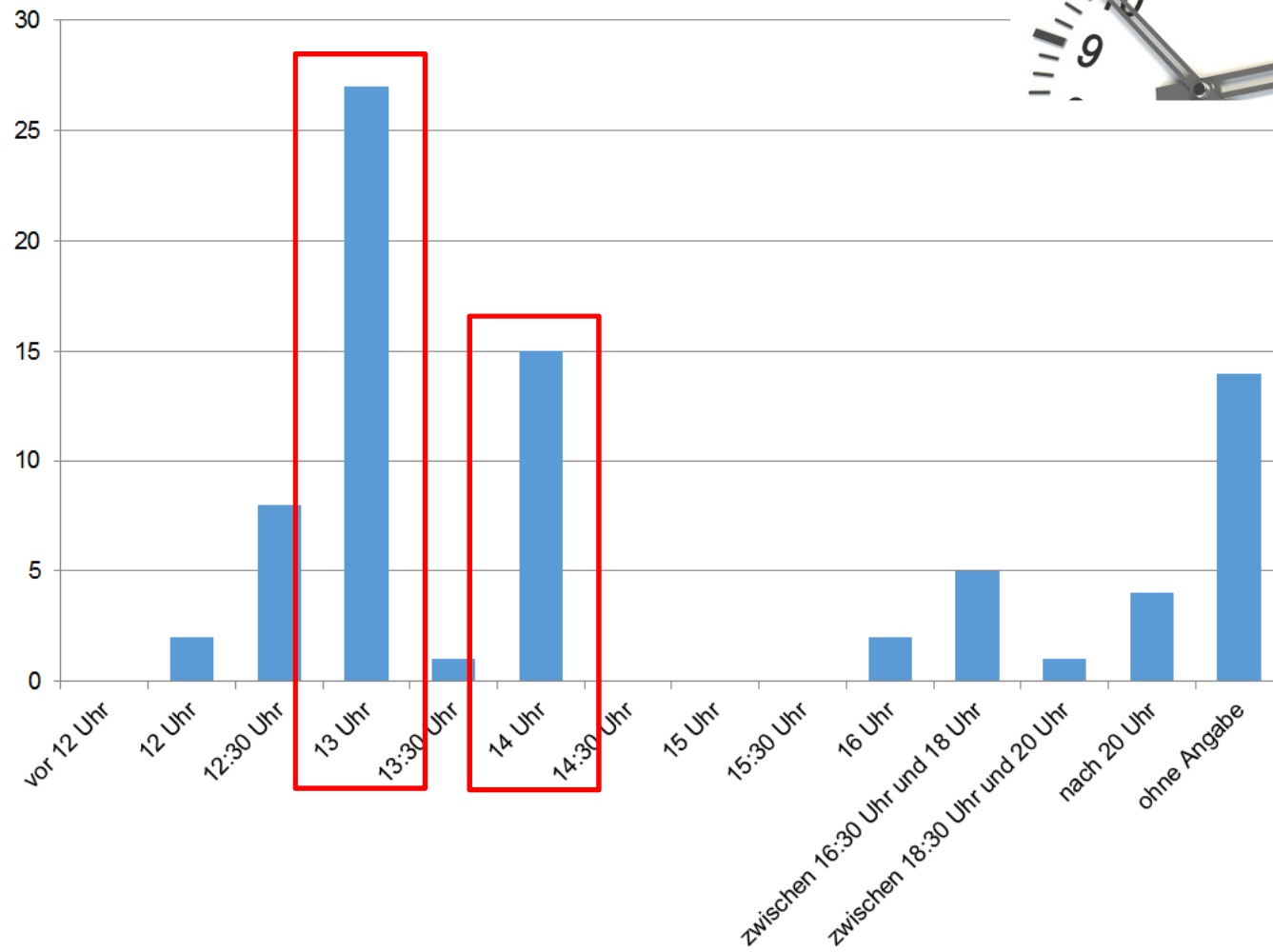


1.9 b) Ist Ihr Geschäft an einem oder mehreren Nachmittagen in der Woche geschlossen?



1. Angaben zum Betrieb: Öffnungszeiten Samstag

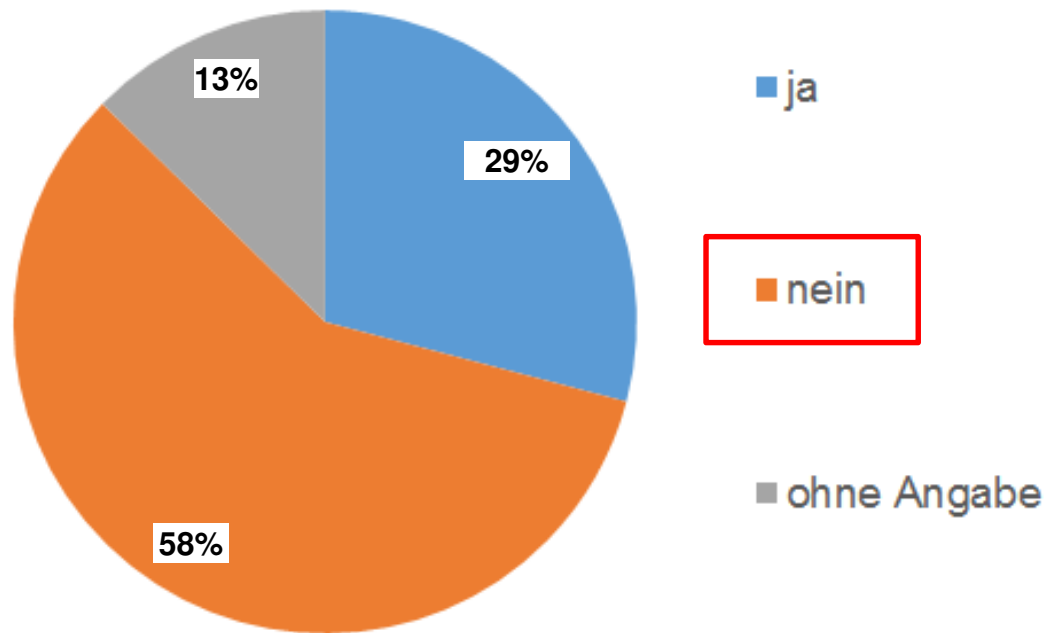
1.9 c) Wie lange haben Sie am Samstag geöffnet?



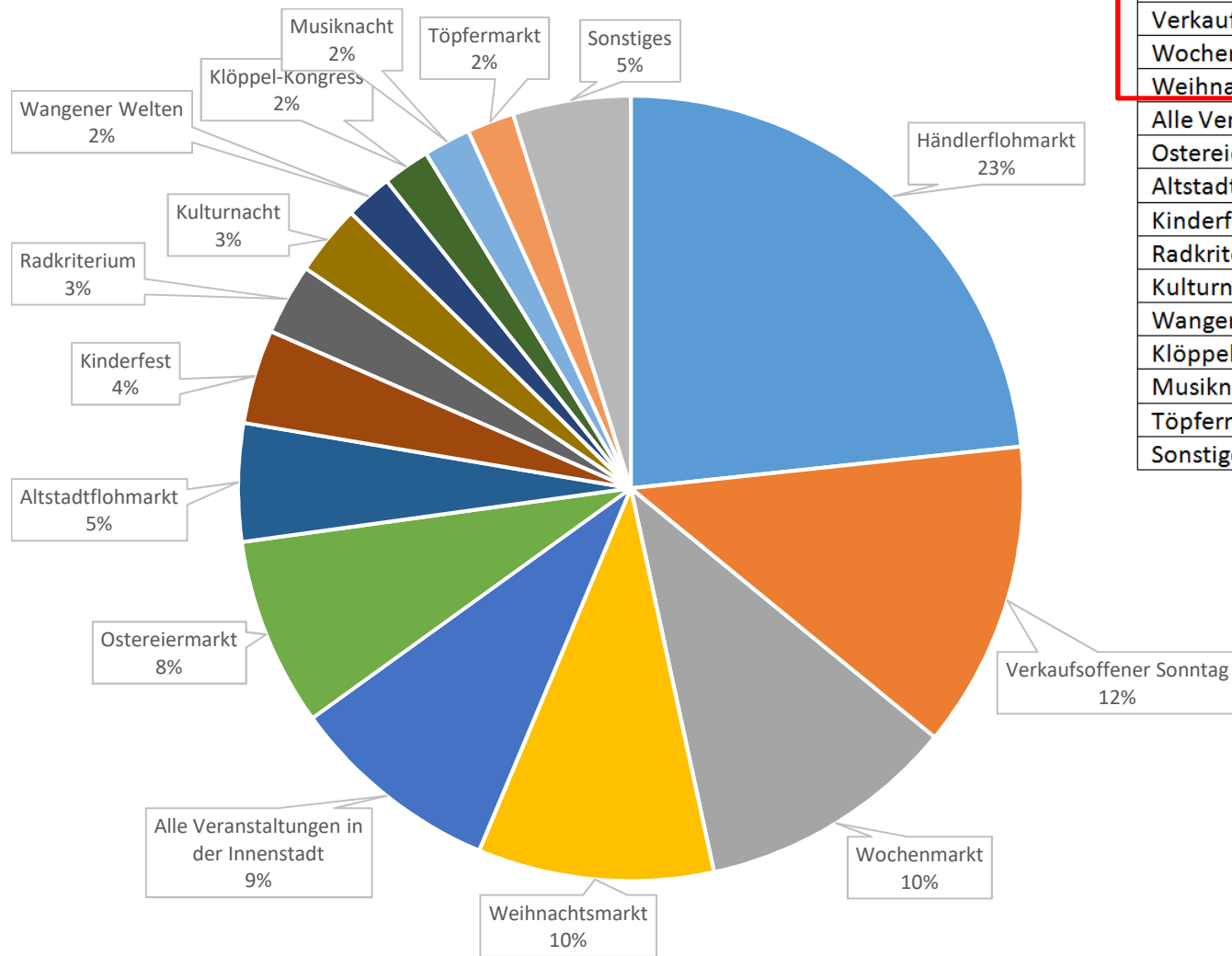
Längere Öffnungszeiten am Samstag



1.10 Ist eine Verlängerung der Öffnungszeiten am Samstag für Ihren Betrieb denkbar?

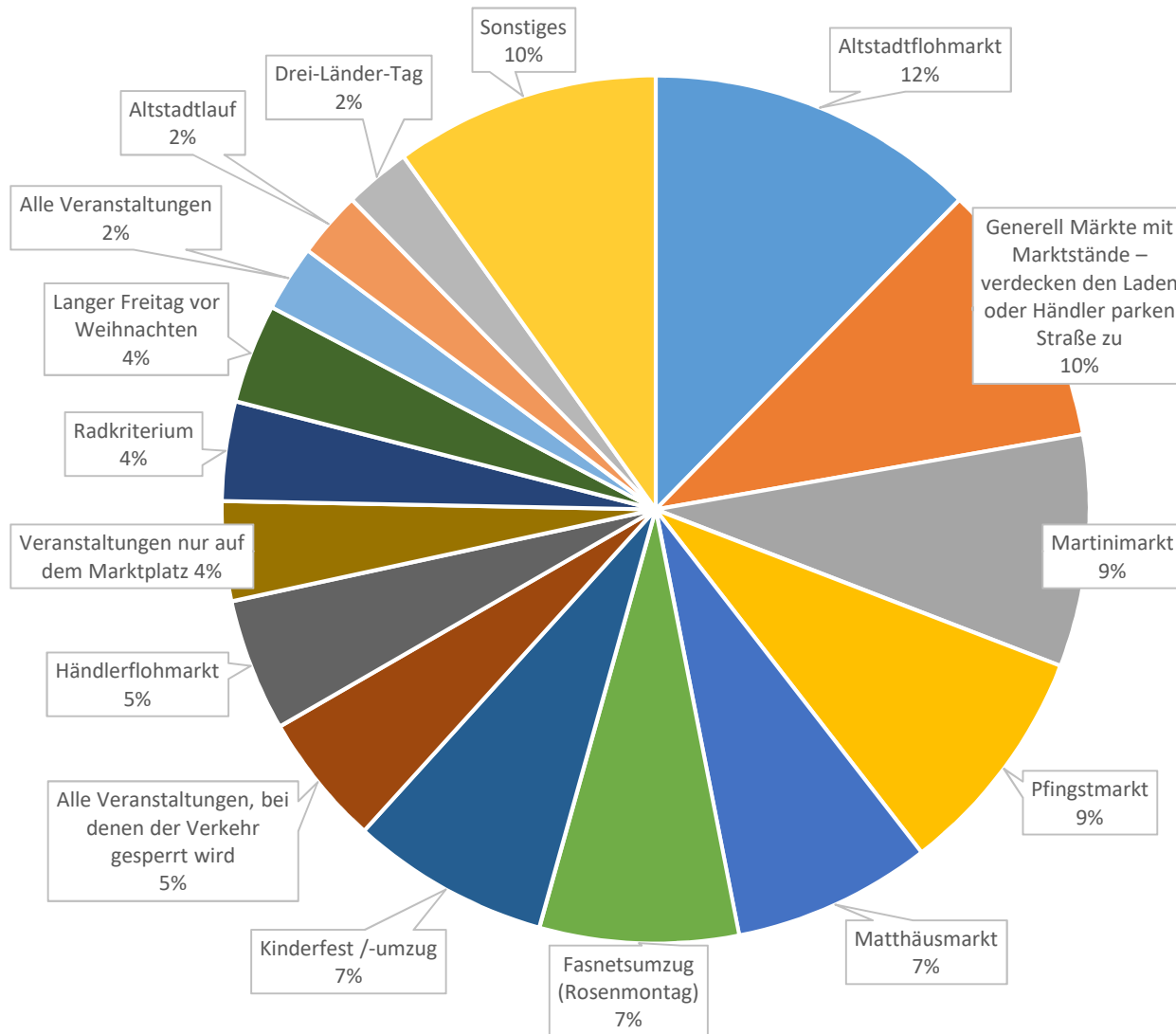


2. Kundenfrequenz: Veranstaltungen



POSITIV	
Händlerflohmärkte	24
Verkaufsoffener Sonntag	13
Wochenmarkt	11
Weihnachtsmarkt	10
Alle Veranstaltungen in der Innenstadt	9
Ostereiermarkt	8
Altstadtflohmärkte	5
Kinderfest	4
Radkriterium	3
Kulturnacht	3
Wangener Welten	2
Klöppel-Kongress	2
Musiknacht	2
Töpfermarkt	2
Sonstiges	5

2. Kundenfrequenz: Veranstaltungen



NEGATIV	
Altstadtflohmarkt	10
Generell Märkte mit Marktstände – verdecken den Laden oder Händler parken Straße zu	8
Martinimarkt	7
Pfingstmarkt	7
Matthäusmarkt	6
Fasnetsumzug (Rosenmontag)	6
Kinderfest /-umzug	6
Alle Veranstaltungen, bei denen der Verkehr gesperrt wird	4
Händlerflohmarkt	4
Veranstaltungen nur auf dem Marktplatz	3
Radkriterium	3
Langer Freitag vor Weihnachten	3
Alle Veranstaltungen	2
Altstadtlauf	2
Drei-Länder-Tag	2
Sonstiges	8

2. Kundenfrequenz: Gemeinschaftsaktionen

Mehrfach genannte Vorschläge:

- **Weihnachtsmarkt attraktiver machen/ schöner gestalten, Weihnachtsbaum am Kulturamt**
Attraktivere Weihnachtsbeleuchtung / ...
- **Mehr verkaufsoffene Sonntage**
- **Einheitliche Öffnungszeiten**
- **Straßenfeste**
- **Drei-Länder-Tag** ausbauen
- **Zunftausgasse** bei Veranstaltungen integrieren
- Bei **Märkten** die Stände **in die Zunftausgasse** stellen, anstatt vor dem Frauentor



2. Kundenfrequenz: Gemeinschaftsaktionen

Einfachnennungen:

Werbung:

- Mehr **Werbung** in umliegenden **Hotels & Center Parc**)
- Wieder Aktion „**Wangen sagt Danke**“
(Wangener *FREI*-Tag)
- Gemeinsame **Waltersbühl-Internetseite**
- Gemeinsamer **Online-Auftritt, mit evtl. Shops**
- **Sonderseite in der Zeitung „Die Stadt stellt vor...“**
(so hätten die Einzelhändler die Möglichkeit, sich alle (ca.) 5 Jahre zu zeigen)



2. Kundenfrequenz: Gemeinschaftsaktionen

Veranstaltungen:

- Mehr Veranstaltungen im **Winter**
- **Foodfestival**
- Langer Samstag für alle Geschäfte
- Mehr **Thementage** und/oder Kulturevents
- Durchführung „**Energie-Tag**“ oder
- „**Tag für altersgerechtes Wohnen**“
- Aktionen sollten auch im unteren Bereich der Innenstadt stattfinden (Spitalstr.)
- Erhöhte Kundenfrequenz durch **Feiertage in BY und Ö** ausnutzen (Bsp: **Aktionsverkauf** von normaler + reduzierter Ware vor dem Geschäft)



2. Kundenfrequenz: Gemeinschaftsaktionen

Märkte:

- **Weihnachtsmarkt** durch die **ganze Innenstadt**, nicht nur auf dem Marktplatz und **dauerhaft geöffnet**, nicht nur am Samstag
Agentur beauftragen, die z.B. Weihnachtsmarkt und Events **mitorganisiert**
- **Händlerflohmarkt** auch im **Winter**
- **Veranstaltungsprogramm** zum Händlerflohmarkt
- Hochwertiger (Krämer-) **Markt mit Thema** (Bsp: Glas, Keramik, Blumenzwiebeln)
- Neu: **Frühlings- und Herbstmarkt**



2. Kundenfrequenz: Optimierung Standortumfeld



Oberstadt/Lindauer Straße – Anwohnerhäufungen: Parken u. Verkehr

- **Parkhaus /-garage in der Oberstadt**
- **Parkraum rund um die Altstadt**
- **Nachschüssiges Parken**
- **Kostenloses Parken / kostenloses Parken an Weihnachten**
- **Kostenloser Kurzzeitparkplatz**
- **Mehr Kulanz bei Be- und Entladen**
- **Weitere Verkehrsberuhigung in der Schmiedstraße**

2. Kundenfrequenz: Optimierung Standortumfeld



Unterstadt / Argencenter – Anwohnerhäufungen: Parken und Verkehr

- **Verkehrsberuhigung in der Bindstraße**
- **Weniger Parkplätze in der Bindstraße („Gehweg ist zu schmal“)**
- **Bei Veranstaltungen Bindstraße sperren**
- **Veränderungen in der Verkehrsführung**

2. Kundenfrequenz: Optimierung Standortumfeld

Waltersbühl – Parken und Verkehr:

- Ein **Schild** an der Ravensburger Straße, das auf die Geschäfte in Waltersbühl aufmerksam macht
- **Mehr Parkplätze möglich?**
- **E-Tankstelle**



2. Kundenfrequenz: Optimierung Standortumfeld



Oberstadt/Lindauer Straße – Weitere Nennungen: Marketing

- Events für **Busreisen** in die Stadt
- Mehr **Weihnachtsbäume** / **Gleichmäßigere Ausleuchtung** (z.B. vor ehem. Notariat)
- **Mehr Medienpräsenz** / **Mehr Tourismusmarketing**
- **Werbemöglichkeiten (auch im Außenbereich)**

2. Kundenfrequenz: Optimierung Standortumfeld



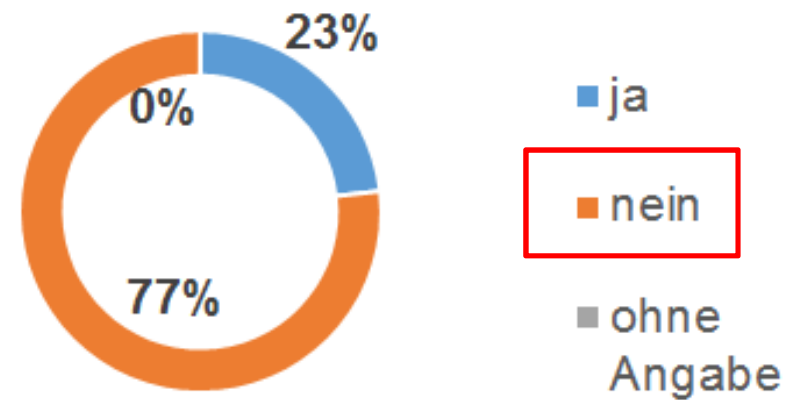
Unterstadt / Argencenter – Weitere Nennungen: Veranstaltungen u.a.

- Mehr **Events in der Unterstadt**
- **Veranstaltungen** sollten grundsätzlich den **ganzen Stadtkern** miteinbeziehen
- **Info/Leitfaden für Orts(un)kundige**

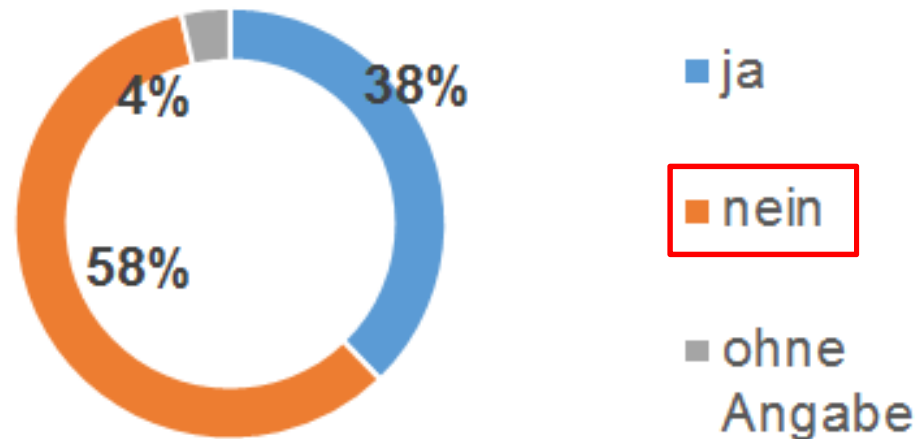
3. Verkehr: Motorisierter Verkehr



3.1 Sollte der motorisierte Verkehr in Ihrem Standortumfeld reduziert werden?



3.2 Sollte Ihrer Meinung nach der Stadtbus künftig nicht mehr durch die gesamte Altstadt fahren und stattdessen einige zentrale Haltestellen rund um die Ober- und Unterstadt andienen?



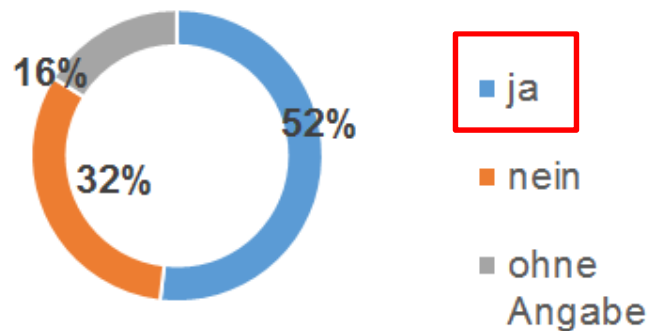
Ideen für neuen Parkraum

Vorschläge:

- **Erweiterung P14 / Parkhaus auf P 14 / P15**
- Nutzung des **Bahnhofsareals**
- Einrichtung eines **Parkdecks beim Stadion**
- **Neue Tiefgaragen** (Ravensburger Tor bis Schmiedstraße, Herrenstraße, Zunfthausgasse, unter Friedhof „Alter Gottesacker“, Peterstorplatz,...)
- **Entfernen von Blumenkästen und Pollern**
- **Weniger Außenbestuhlung** Gastronomie
- Braugasse / Poststraße (**Auflösung von Privatparkplätzen**)
- Waltersbühl: **Grünflächen in der August-Braun-Straße**
- **Verlagerung Busparkplatz** (auf P18)
- Hinweis Waltersbühl: **Mehr Parkplätze mit E-Tankstellen**



3.4 Sehen Sie Veränderungsbedarf in der Parkraumbewirtschaftung?



Vorschläge:

- **Nachschüssiges Bezahlen**
- Parken **samstags kostenlos**
- **Umschlag erhöhen** (Mehr Kurzzeitparkplätze, mehr Kontrollen)
- **Parkdruck der Schulen auf P18 (Südring) verlagern**
- **Mehr Kontrollen, P 14 kostenpflichtig machen)**
- ...

Neue Fahrradabstellplätze



Mehrfachnennungen:

- Milchpilz
- An der Kirchenmauer
- Kellhof vor dem Pfarrhaus
- Am Argenufer
- Eselmühle
- Teilweise in weiteren Gassen (mit Geländer)
- Vor Ravensburger Tor (außerhalb der Mauer links)

Viele weitere Vorschläge für Fahrradabstellplätze

- Herrenstraße/Ravensburger Tor in Richtung Unterführung
- An den Eingängen zur Fußgängerzone
- Paradiesstraße vor Hausnr. 5
- Vor dem Arbeitsamt
- Nähe Bahnhof
- Kreuzplatz
- Nähe Pulverturm
- Unter Gallusbrücke
- Neben den Blumenkästen
- Laube an der Eselmühle
- Gegenbaur-Denkmal
- Gasse Schmiedstraße – Spitalstraße
- Hafnergasse anstatt 3-4 PKW-Parkplätze
- Neben EnBW-Container am alten Spital
- Braugasse
- Rückseite Sparkasse neben der Einfahrt in die Tiefgarage
- Vor Lindauer Tor auf dem IKK Parkplatz
- Rückseite Pro Optik
- Hinter Buchhandlung Natterer
- Vor Milz-Moden
- Marktplatz
- Postplatz
- Saumarkt
- Gehrenberg
- Ende der Zunftausgasse
- Durchgang Stadtkasse (Bayer/Schmidt)
- In allen Fußgängerzonen
- Zwischen Müller und Gästeamt
- Stadtschmiede

Ideen: Entwicklungsmöglichkeiten für den Handel

Wie sollten sich die drei Räume (Ober-/Unterstadt+ Waltersbühl) künftig entwickeln, um für Kunden attraktiv zu bleiben?

- **Lindauer Straße: Begrünung, Parkplätze, Verkehrsberuhigung**
- E-Tankstellen
- Einheitliche Öffnungszeiten
- Bessere Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel



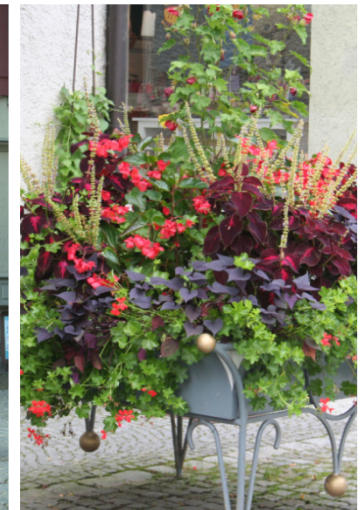
Händlerideen zur Nutzung der Landesgartenschau



- Gemeinsame Werbung mit „**pfiffigem**“ **Logo** für viele Produkte
- **Veranstaltungen** in der Innenstadt während der LGS (**Konzerte, Tänze, Foodfestival**)
- **Einheitliche Öffnungszeiten** und **Schaufensterdeko** während der LGS
- „**Blumen-Punkte**“ verteilen → Blumenstrauß
- **Gewinnspiele** und **Gutscheinheft** in Verbindung mit Punkten
- **Themenwochen**: „Alles rund um den Garten“+„Produkte aus der Region“
- „Schauplatz Innenstadt“ (**Lichtspiel, außergewöhnliche Bepflanzung**)
- **Kombitickets** (Übernachtung + Eintritt + Stadtführung)
- **Einkaufsnächte**

Anregungen zur Stadtgestaltung

- **Gemeinsamer Blumenschmuck** (an den Fenstern)
- Blumenkübel an/für Geschäfte mit seltenen Blumen („**Blumen-Meile**“)
- **Großschirme** für Veranstaltungen
- **Kunstobjekte** an den Straßen, die in die Stadt führen
- Mix aus Natur, Umwelt, Geschichte und Gegenwart
- Das „Buch“ in die Landesgartenschau integrieren
- **Grüner Rollrasen**
- **Pavillons in der Stadt mit Ruhebänken**



Ideen zum Besucherführung / -transport

- Der „**grüne Faden**“ durch die Stadt, wie beim Klöppel-Kongress
- Besucher sollten z.B. mit **Armband/Stempel** mehrmals das Gelände verlassen dürfen, um in der Stadt zu konsumieren
- **App-Wegweiser** (Stadtführer zu Wangener Spezialitäten, Blumenrundgang,...)
- **Parkleitsystem**
- E-Busse / **Shuttle-Busse** für außenliegende Parkplätze
- **Rent-a-bike** an verschiedenen Standorten
- **Rikscha, Pferde-Kutschen, Zügler / Bähnle, Segway, ...**
- **Stadtrundfahrten /-rundgänge mit Einkaufshinweisen**



Ideen für gemeinsame Produkte u. Werbeträger

Produkte

- Gemeinsames **Logo** (für Blumenvasen, Taschen, T-Shirts, Tassen, usw.)
- **Faire** Gartenschau-**Giveaways** und Sonderprodukte
- **Wangener Korb** (Produkte aus der Region)
- **Wangener Blumentopf** + Saatgutmischung + Erde zum selbst Pflanzen

Werbeträger

- Landesgartenschau-**Fahrräder**
- **Schirme** für Innenstadt
- Werbung auf **Eintrittskarten**
- Gastronomieausstattung (**Servietten**, u.ä.) mit LGS-Logo drucken
- Alle **Händlerfahrzeuge** sollten zur LGS mit einheitlichen LGS-Logo versehen werden

Händlerbefragung - Stadt Wangen im Allgäu

Danke für die Aufmerksamkeit!

